



Grundlagen der Arbeitsgruppe Seeufer

Die Arbeitsgruppe Seeufer (AGS) wurde 2008 gegründet und ist im Verein für Ingenieurbilogie (VIB) integriert. Sie besteht aus Vertreter:innen von Ingenieur- und Planungsbüros, Forschungsinstitutionen, Fachhochschulen / Hochschulen, öffentlichen Ämtern (Gemeinden, Kantone, Bund) und verschiedenen Interessenverbänden. Die Verbindung zum VIB wird durch mindestens ein Vorstandsmitglied sichergestellt. Mitglieder der AGS müssen Mitglied des VIB sein.

Zweck

Die Leitidee der AGS besteht in der Erhaltung und Aufwertung der schweizerischen Seeufer, deren schonenden und standortgerechten Nutzung, Schutz und Entwicklung. Die Zielsetzungen sind folgende:

- Förderung standortgerechter und ökologischer Massnahmen zum nachhaltigen Schutz von natürlichen und Revitalisierung von genutzten Seeufern unter Berücksichtigung eines zweckmässigen und umweltgerechten Hilfsmittleinsatzes (ingenieurbilogische Methoden)
- Förderung einer gesunden Biozönose im und am See, zur Unterstützung der Selbstreinigungskraft und zur Förderung der Qualität der Lebensräume und deren Vernetzung
- Förderung von Wissens- und Erfahrungsaustausch, sowie die Unterstützung praxisorientierter Forschung und Entwicklung
- Ausarbeitung von Richtlinien für die Nutzung, die Gestaltung und die Pflege von Seeufern
- Mitarbeit in der Frage der zukünftigen Seeregulierung (Optimierung Hochwasserschutz, Lebensraum)

Zielgruppen

Folgende Zielgruppen können unter Weiteren aufgelistet werden:

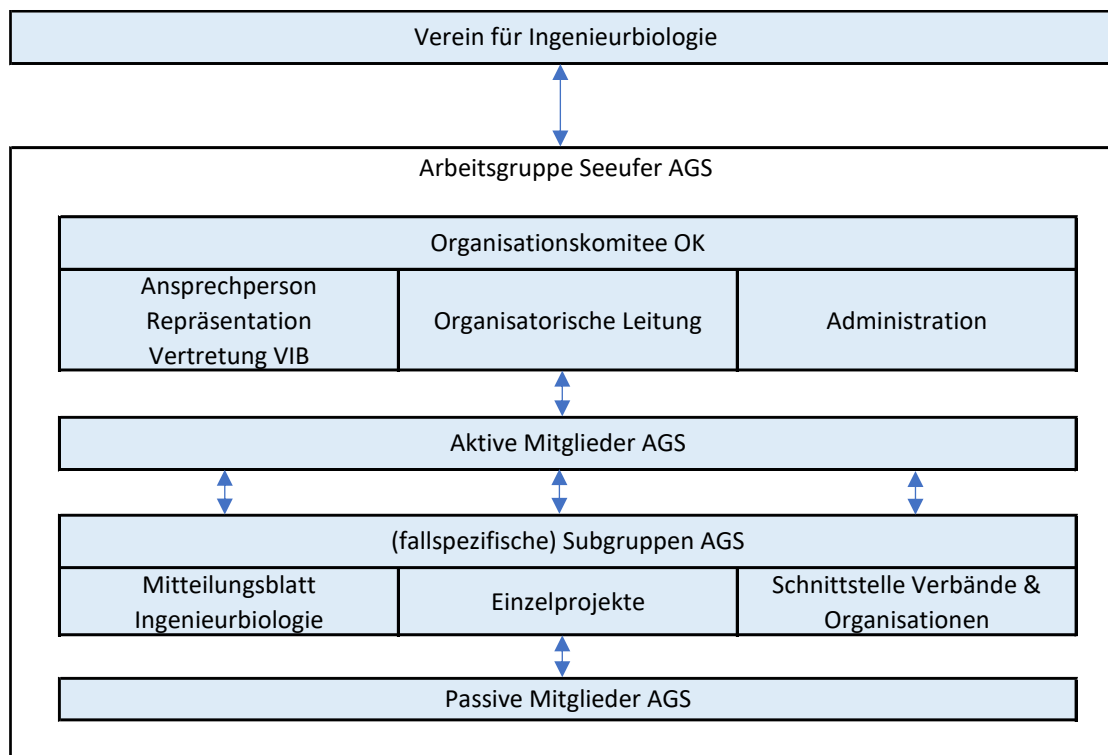
- öffentliche Stellen auf Stufe Gemeinde, Kanton und Bund, sowie interkantonale und internationale Seen-Kommissionen, die sich mit Seeuferschutz befassen
- Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungsinstitute
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA, Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband SWV, Wasser-Agenda 21, etc.
- Fischereiinspektorate und -Verbände
- Ingenieur- und Planungsbüros, sowie Baufirmen
- Interessenverbände Touristik, Schifffahrtsunternehmen, Bundesamt für Verkehr (Schifffahrt), seenahe Campings
- Landwirtschaftsbetriebe im seenahen Raum, private Seeanlieger
- etc.

Aktivitäten

Die Aktivitäten der AGS beinhalten das Erstellen von Richtlinien für den Schutz, die Revitalisierung und die Nutzung der Seeufer, das Durchführen und Begleiten von Projekten, beratende Funktionen, Preisverleihung für vorbildliche Revitalisierungsprojekte, das Veröffentlichen von Artikeln in Fachzeitschriften, das Ausrichten von Tagungen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Jedes Jahr ist ein Bericht über die Tätigkeiten der AGS im Mitteilungsblatt „Ingenieurbiologie“ des VIB zu schreiben. Eine Webpage (integriert in die Website des VIB) ist zu erstellen und aktuell zu halten.

Organisation



Organisationskomitee OK

Das OK leitet die AGS strategisch, fachlich und administrativ. Es erarbeitet Vorschläge zu Händen der AGS-Sitzungen. Es stellt den Erfahrungsaustausch innerhalb der AGS und die Einhaltung des Zwecks der AGS sicher und treibt die aktuellen und neuen Projekte der AGS aktiv an. Die strategische und fachliche Leitung erfolgt auf Basis des Austausches innerhalb des Gesamt-OK. Bei strategischen und fachlichen Fragen kann das OK den Rat von individuellen Mitgliedern der AGS beiziehen.

Die Mitglieder des OK werden durch die Mitglieder der AGS alle drei Jahre gewählt und durch den Vorstand des VIB bestätigt. Das OK soll fachlich durchmischert sein. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung, doch wird eine regelmässige Erneuerung angestrebt.

Für seine Tätigkeit im Zusammenhang mit der AGS steht dem OK das Sekretariat des VIB zur Verfügung.

Das OK besteht aus drei Mitgliedern:

Ansprechperson Repräsentation: Übernimmt die Verbindung zum VIB, stellt Informationsaustausch mit dem VIB sicher, ist verantwortlich für den jährlichen Tätigkeitsbericht zu Händen des VIB, ist Ansprechperson für Dritte und «verkörpert» die AGS, leitet die AGS fachlich auf Basis des Austausches innerhalb des Gesamt-OKs.

Organisatorische Leitung: ist verantwortlich für die Koordination der AGS, plant und organisiert die AGS-Sitzungen (2-4 pro Jahr: Versenden der Einladungen und Traktanden, Moderierung der Sitzungen) in Absprache mit dem Gesamt-OK.

Administrative Leitung: Ist verantwortlich für das Protokoll an den AGS-Sitzungen, betreut Mitgliederlisten, ist in Absprache mit dem Vorstand des VIB (Kassier, Sekretariat) verantwortlich für die finanziellen Belange der AGS (Budget, Jahresrechnung) und die AGS-Inhalte der Webseite und der sozialen Medien. Sie unterstützt das OK und die AGS-Subgruppen bei Bedarf. Koordiniert die administrativen Belange mit dem Sekretariat des VIB.

Aktive Mitglieder der AGS

Die aktiven Mitglieder der AGS ernennen die Mitglieder des OK, beraten über Vorschläge des OK und bringen Anträge an das OK oder die AGS-Sitzungen ein. Die regelmässige Teilnahme an den Sitzungen der AGS wird erwartet. Sie nehmen (im Rahmen ihrer Kompetenzen) aktiv an Projekten teil und arbeiten in fallspezifischen Subgruppen mit. Ein Mitglied ist jeweils verantwortlich für ein Projekt oder eine Subgruppe. Die Verantwortlichen unterstützen die Arbeit des OK und umgekehrt. Jedes Projekt beinhaltet eine Zieldefinition, einen Methodenbeschrieb sowie einen Zeitplan und soll jeweils in einem angemessenen Zeitraum abgeschlossen werden können. Beispiele konkreter Projektarbeiten sind: Richtlinien, Tagungen, Website, Publikationen, Gewässerpreis, Öffentlichkeitsarbeit. Grössere Projekte mit Gesamtkosten (inklusive Drittmittel) über 5'000 CHF bedürfen einer vorangehenden Prüfung durch den Vorstand des VIB.

Passive Mitglieder der AGS

Interessierte Personen, welchen die regelmässige Teilnahme an den Sitzungen der AGS oder die aktive Mitarbeit in den Subgruppen verunmöglicht ist, können passive Mitglieder der AGS sein. Passive Mitglieder können fallspezifisch kontaktiert und zu Rate gezogen werden. Das Wissen und der Kontakt mit ehemaligen aktiven Mitgliedern sollen erhalten bleiben.

Planungszeitrahmen

Um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten, wird eine 3-Jahresplanung mit Zielsetzung, Budget und Terminen erstellt. Alljährlich werden Ziel-, Budget- und Terminerreichung überprüft und eventuell ergänzt. Damit wird eine stetig fortschreitende Arbeit sichergestellt und auch längerfristigen Projekten zum Durchbruch verholfen.

Sitzungen der AGS

Es finden jährlich 2-4 Sitzungen statt. Anlässlich der Wintersitzung (Januar) wird die strategische Diskussion geführt (Budget, Jahresplanung, Suche nach Referenten für Tagung, etc.). Die Einladung zu den Sitzungen geht an alle Mitglieder der AGS und an den/die Präsident:in des VIB.

Finanzen

Die Finanzierung der AGS wird über mehrere Jahre auf eine solide Basis gestellt, damit auch längerfristige und grössere Projekte angegangen werden können. Potenziell interessierte Kreise sind nach Möglichkeit einzubeziehen (VIB, SIA, hydrosuisse, BAFU, KTI, etc.). Der Nutzen für die Geldgeber ist klar aufzuzeigen. Ein- und ausgehende Zahlungen fliessen über das Sekretariat des VIB.

Das Budget und die Jahresrechnung sind für die Mitglieder der AGS und den Vorstand des VIB transparent zu erstellen und müssen von den Mitgliedern der AGS genehmigt werden. Der VIB beteiligt sich an den Kosten der Aktivitäten der AGS mit einem ordentlichen, jährlichen festzulegenden Beitrag. Ausserordentliche Beiträge des VIB an die AGS sind in jedem Fall durch die Mitgliederversammlung des VIB zu genehmigen.

11.01.2010 / 16.06.2025 / 20.03.2026